

## Somatic Responses

Wer kennt sie nicht - Somatic Responses haben schon über 40 Veröffentlichungen auf den unterschiedlichsten Labels gehabt und sind auch über das HardcoreGhetto hinaus bekannt und beliebt. Ihr Sound entwickelte sich seit Anfang der 90er von knüppelhartem, monotonen 4/4 Geballer hin zu ihrem „Soundscape“-Style der mit allerlei Flächen, Melodien und Dronen plus zerhackten, hektischen Beats eine ganz eigene Atmosphäre erzeugt. High Society sprach mit John Somatics über Musik, Frauen, und den ganzen Rest.

**HS:** Okay, erste Frage: Wer zum Teufel seid ihr und wann+wie+warum habt ihr angefangen, Musik zu machen?

**John:** John & Paul Healey. Waliser aus einem Ort namens Ammanford. Wir fingen 1984 an zu DJen, in der Electro Ära. Warum - weil wir es mögen und kein anderer Wichser das tat was wir wollten.

**HS:** zweite Frage: wann kamt ihr mit **HARDCORE** in Kontakt - haltet ihr eure Musik heute immernoch für **HARDCORE**!

**John:** Hardcore - für uns war das eine Mixtur aus UK Breakbeat Hardcore, R&S Records, Detroit Techno & AFX. Das war Anfang der 90er. Wir fingen an unseren eigenen Kram zu machen und entdeckten andere Labels wie PCP, Industrial Strength, IST, Drop Bass Network, etc.... Mitte der 90er - dies war eine ziemlich wertvolle Zeit für uns da wir bei **DEAD BY DAWN** gespielt haben.

**HS:** Yeah, ich hab schon ne menge über **DEAD BY DAWN** gehört... wie waren diese Partys? Was hat sie so besonders gemacht?

**John:** Sie waren **EINZIGARTIG**. Sie waren recht einfach aufgebaut, aber hatten so viel **POWER**. Im Keller von diesem besetzten Gebäude gab es Musik von liveacts und DJs - ein paar sehr bedeutende Leute wie Christoph F., Howard Slater, Jason Skeet, Scud, Nomex, etc - die Atmosphäre war genial. Im Erdgeschoß wurden Platten und Magazine verkauft und im ersten Stock war ein Noize/Diskussionsraum. Unseres Erachtens ein Vorbild für jede zukünftige Party!

**HS:** Yeah das sollte es wirklich! Hört sich genial an!! Andere Frage: Was sind eure Musikalischen Einflüsse? Für welche Künstler habt ihr den größten Respekt, und von welchen denkt ihr, daß sie Scheiße sind?

**John:** Mein größter musikalischer Einfluß ist Paul & umgekehrt. Wir versuchen uns immer gegenseitig zu überbieten. Anderes Zeug das wir mögen ist PCP, AFX, Autechre, Praxis, Tangerine Dreams, Kraftwerk, Brian Eno, Detroit Techno & R&S records.

**HS:** was ist eures erachtens der Zweck eurer Musik? gibt es eine Message?

**John:** Die Message ist: Tu was du willst - laß dich nicht in Schubladen stecken. Wir drücken uns aus wie wir können, es ist die Grey Area des Sounds, das Unterbewußte, würde ich sagen. Wir haben keine politische Botschaft in unserer Musik. Sie ist ein sehr persönliche Ausdruck.

**HS:** Yeah, ich weiss genau was ihr meint! Hmm, mir fallen keine Fragen mehr ein. Gibt es noch irgendwas was ihr unseren Lesern sagen wollt?

**John:** Seid Open-Minded, tut was zum Teufel ihr wollt, genau wie wir.

**HS:** Yeah, das ist doch worum es bei **HARDCORE** geht: **FUCK ALL!!!!**

**John:** Hahaha, du sagst es!

**HS:** Ich danke ihnen für dieses Interview, Mr. Healey.

ein kleiner Ausschnitt aus der Somatic Responses Discographie:

**METHODS OF MUTILATION-CFET (Germany) PP001**  
**SINISTER MOVEMENTS-SIXSIXTYSIX (USA) SSS02**  
**POST ORGANIC-PRAXIS (UK) PRAXIS 18**  
**PASSAGE EP-UFO (London) UFO 005**  
**SOURCE OF DISTURBANCE-FUTURE GALACTIC (Belgium) FUTURE GALACTIC 005**  
**RIPPED EP - (Belgium) SIXSHOOTER 007**  
**DEADLY SYSTEMS (USA) DEADLY SYSTEMS 006**  
**CIRCUMFLEX CD - HYMEN (Germany) Y705**  
**GREY ORGANISATION - EQUALS EP (WALES) PARTICLE 12001**  
**POETRE OCCULTO- PRAXIS (UK) PRAXIS 25**  
**AUGMENTED LINES CD - HYMEN (GERMANY) Y713**

## Reviews

### Noize Punishment vs. Bombardier (Hardliner 004) Ltd. 100 Stk.

Hardliner ist das tschechische Breakcore Label, wer Desert Storm Breakcore Squad kennt und liebt, der wird hier nicht enttäuscht werden. Kompromißloser Breakcore der europäischen Art, also einfach hart ohne irgendwelche ästhetischen Ansprüche, Hardcore eben. Das Drumloop- Sampling-Verhalten erinnert mich an Peace Off. Bombardier irgendwie anders als ich ihn kannte. Ähnlich komplexe Beats aber mehr Punkattitüde diesmal. Ich finds geiler. Yeah. Bombardier ist genau richtig um alle andern Pogopartner mit Bier zu überschütten - oni Prabog (ashtar-DXD)-

### Slam vs. Society Suckers (Peace Off hurry up Ltd. 03)

Daß Peace Off durchgängig gute Breakcore Scheiben liefert dürfte sich rumgesprochen haben. Aber an das Debüt von Rotator Kids vs Slam kam bis jetzt keine ran. Das dürfte sich mit dieser geändert haben. Zur Zeit meine Lieblingsplatte weil: die Society Suckers seit ihrem Debüt noch nie so gut gemastert waren, und weil Slam zeigt das Peace Off mehr ist als Drumloop recycling. Lustig zB. Glamlife von Slam das nen Techstep Track aus Ladergeräuschen und Schüssen von Knarren baut. Die Suckers zeigen, daß sie immer noch die schnellsten Breaks haben, düster wie immer, und das sie auch Dark Step beherrschen. Also beeilen, weil Peace Off immer viel zu schnell vergriffen ist. -oni Prabog (ashtar-DXD)-

### V/A - "The Loneliest Number One - The Remixes" (Suburban Trash 8)

6 Remixe die alles beinhalten, was das Herz begehrt... D'n'B, Breakcore, Noize-core, Electro-core, Hip-Hop-Elemente, sogar Gesang... Mit dabei sind Noize Creator (na sowas), Venetian Snares, Hecate, Eiterherd, u.a. ...

...und diese Platte macht sowohl auf 33 als auch auf 45 rpm Spass ! Bewertung: positiv ! - fater

### ADDICT RECORDS (6) - STUNT ROCK : REALLY POLITICAL, WELL PRODUCED SUPER MOTIONAL MAXIMUM TERROR BREAKS L.P.

12 üble tracks aus Illinois mit sample-vandalismus, speed-breaks, gitarren, viel lärm und flinken reimen ...dazu gibtz eine schöne

beilage mit „werbung„! bewertung : positiv ! - fater

### HARDLINE REKORDINGZ (8) - DR. STRANGE : DOOMED METROPOLIS

oh shit, geht man in australien jetzt auch in richtung new-school? ne, soweit is es noch nicht ! die platte ist zwar doomcore a la pcp, jedoch bleibt rave-feeling hier aus ! bewertung : noch positiv -fater

### HARDLINE REKORDINGZ (6) - TECHNIQUES OF BATTLE - PERTH VERSUS COPENHAGEN

die erste doppelte aus diesem australischem hause, platte 1 : „copenhagen crapulence“, stammt aus dem umfeld von lasse steen, und klingt demzufolge auch so... a1 & b2 sind sehr acid-steen-styled, a2: ultra-noize-knüppel-speedcore, und b1 ist auch recht schnell... platte 2 : „perth pisswerk-core“, animal intelligence etc., typischer hip-hop-lastiger australien-hardcore bewertung : positiv bis noch neutral -fater

### Society Suckers - "Not The Suckers Again" (Kool.Pop12.008)

Not the Suckers again? Doch! Und zwar besser als je zuvor. Auf diesem etwas krummen Vinyl zeigen sich die Beiden von einer ganz neuen Seite. Zwei Tracks klingen so, als würden die Suckers aus Frankreich kommen und in ihrer ganz eigenen Art D'n'B machen. Die Tracks sind jetzt eher komplexer und industrialmässiger als früher, was mir sehr gut gefällt, da es vielseitiger ist, als nur HighSpeedbreaks bei 220 BPM loszulassen (ist aber auch nicht verkehrt...). Vielleicht entdeckt ja der eine oder andere das Geheimnis von b3 (wen wundert's da, dass die Platte bei Joel Amaretto erschienen ist?). Die Melodie ist eine Sinuskurve, die auf dem linken Kanal etwas anders ist, als auf dem rechten... Hervorragende mono/stereo Platte. -?

Karl-Marx-Stadt schlägt zurück mit einer sehr ungewöhnlichen Scheibe. Ihr erstes Release auf Kool.Pop war ja noch Highspeed-Jungle-Breakcore; inzwischen ist das ganze wesentlich durchproduzierter und stellenweise richtig melodios. Eine konsequente Weiterentwicklung aber immer noch dank der ungewöhnlichen Rhythmik und strangen Sounds unverkennbarer Sucker-Style. Mein Favorit ist B1 "love cadet" das mit einer dicken Gabbabassdrum getarnt als Techstep